



## Pressemitteilung

---

PM Nr. 14/2021

2. Juli 2021

### **Präsident des Oberlandesgerichts besucht das Amtsgericht Bamberg anlässlich der ersten acht Monate des neuen Direktors des Amtsgerichts**

#### **Thomas Olbermann**

Bereits im Oktober 2020 wurde der bisherige Direktor des Amtsgerichts Schweinfurt Thomas Olbermann durch den Bayerischen Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich zum Direktor des Amtsgerichts Bamberg ernannt. Er trat damit die Nachfolge von Frau Gudrun Göller an, die Ende August 2020 in den Ruhestand getreten ist. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie und zum Schutz der Gesundheit der Beschäftigten konnte der Amtswechsel nicht im Rahmen einer ansonsten üblichen feierlichen Veranstaltung begangen werden.

Um sich über die Erfahrungen von Thomas Olbermann in seinen ersten acht Monaten als Direktor des Amtsgerichts Bamberg zu informieren und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtsgerichts auch persönlich ins Gespräch zu kommen, besucht der Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg Lothar Schmitt am 2. Juli 2021 das Amtsgericht Bamberg. Auch wenn sich die Infektionszahlen derzeit günstig entwickelten, sei es aber nicht der Zeitpunkt, um eine Veranstaltung zum Wechsel im Amt des Direktors des Amtsgerichts im großen Rahmen nachzuholen, so Präsident Schmitt. Vielmehr sollte man derzeit nach wie vor Vorsicht walten lassen. Zu Beginn seines Besuchs richtete Präsident Schmitt das Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts. „Ich danke allen Beschäftigten des Amtsgerichts für die große Akzeptanz aller während der Corona-Pandemie ergriffenen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz. Gemeinsam haben wir erreicht, dass die Justiz trotz der Kontaktbeschränkungen ihre Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger fortsetzen konnte“, führte der Präsident des Oberlandesgerichts aus.

Anlässlich seines Besuchs dankte Präsident Schmitt nochmals Gudrun Göller für ihre langjährige Tätigkeit als Direktorin des Amtsgerichts. Sie habe das Amtsgericht auch in schwierigen Zeiten erfolgreich und menschlich geleitet. Hervorzuheben sei insbesondere die gute Organisation des Gerichtsbetriebs in Zeiten der Corona-

Pandemie, so Präsident Schmitt. In Erinnerung werde sicherlich auch ihre zupackende und empathische Führungskultur bleiben.

Während seines Besuchs beim Amtsgericht Bamberg bot sich für Präsident Schmitt die Gelegenheit mit der Behördenleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen sowie sich über die Herausforderungen der derzeitigen Situation auszutauschen. Hierbei berichtete Amtsgerichtsdirektor Olbermann über seine Erfahrungen in den ersten acht Monaten seiner neuen Tätigkeit. Seine Tätigkeit sei von der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs geprägt gewesen. So sei die Sicherung des Sitzungsdienstes trotz der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen und der räumlichen Verhältnisse des Amtsgerichts eine Herausforderung gewesen. Diese sei durch eine hohe Fluktuation im richterlichen Bereich sowie durch krankheitsbedingte Ausfälle noch verstärkt worden. „Trotz all dieser Erschwernisse ist es uns aber durch das beherztes Engagement aller Bediensteten gelungen den Dienstbetrieb des Amtsgerichts aufrechtzuerhalten und damit einen Beitrag zur Sicherung des Rechtsstaats zu leisten“, resümierte Amtsgerichtsdirektor Olbermann.

Foto:

Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt, der Direktor des Amtsgericht Bamberg Thomas Olbermann, die Geschäftsleiterin des Amtsgerichts Bamberg Heidemarie Meixner und der Dienstleiter des Oberlandesgerichts Bamberg Dieter Helmert (von links)

(Das Oberlandesgericht hat die Rechte an sämtlichen Lichtbildern, Foto: M. Keller)

gez.  
Dr. Tratz  
Richter am Oberlandesgericht  
Leiter der Pressestelle